

diger Gesellen, z. B. Stratokles, Aristogeiton, hing sich der Partei an, wo für sie am meisten abfiel. Es wäre Unrecht, wollten wir die gemeine Niederträchtigkeit von Menschen aus der Hefe des Volkes, wie Aristogeiton, dessen Vater, vom athenischen Gerichte zum Tode verurtheilt zu Eretria im Schuldthurm starb, und dessen Mutter vom Sklavenstande war, der Partei überhaupt zur Last legen. Aber wir erinnern daran, daß ihre bedeutendsten Sprecher Emporkömmlinge waren, Männer von Talent, aber ohne tiefere Geistes- und Charakterbildung, die ihre Dienste für Gunst und Geld feilhielten, um ihrer Sinnlichkeit fröhnen zu können. Von Aeschines und Philokrates haben wir schon gesprochen; wie sie aus den dürftigen Umständen durch ihr Talent sich zu Rednern und Staatsmännern erhoben und durch Philipps Freigebigkeit Reichthum erlangten, so hatten auch Hegemon, Demades, eines Schiffers Sohn, und andere keinerlei Vorbildung zur öffentlichen Beredsamkeit genossen.

Indessen sollte der athenischen Bürgerchaft die Schmach erspart werden, unter solcher Leitung willenlos und ohne Kampf sich in das Joch makedonischer Knechtschaft gefügt zu haben. Noch lebten Männer, die durch keine Gunst und keinen Gewinn in ihrer Treue zum Vaterlande zu erschüttern waren, welche eingedenk des alten Berufs der Athener, für die Freiheit unterdrückter Hellenen einzustehen und einen Herrscherplatz zu behaupten, mit der ganzen Kraft ihres Geistes der verrätherischen Friedenspartei widerstanden und je deutlicher sich Philipps Absichten auf Griechenland enthüllten, um so mehr die Leitung der Geschäfte ihr entzogen. Auf dieser Seite stand Demosthenes als der besonnenste Führer. Er hatte von jeher alle Schritte Philipps mit unverwandtem Blicke beobachtet und längst in ihm den geborenen Feind hellenischer Selbstständigkeit erkannt; aber die Erfahrungen der letzten Zeit hatten ihn in seiner Ueberzeugung noch bestärkt und der ungemeine Zuwachs, den die Makedonenmacht so leichtes Spieles gewonnen, steigerte seinen Eifer, Kräfte des Widerstandes zu wecken und zu organisiren. Nicht zu Athen allein, sondern die Thätigkeit des Demosthenes erstreckte sich über Griechenland hinaus zu den nördlichen Barbaren. Wo irgend makedonische Parteigänger ihr Wesen trieben, wo Philipps Gesandte Bundesgenossen warben oder wo ein Gegensatz wieder seine Obmacht sich bildete, da war er zur Stelle, den Verblendeten die Augen zu öffnen, die Lässigen zu ermuntern, Zwiespältige zu vereinen,